



Wasserwerk Tegel

Das Wasserwerk Tegel ist eins von drei Schwerpunktwerken. Es arbeitet im Verbund mit den Werken Stolpe, Spandau und Kladow.

Chronik

1877

Inbetriebnahme des Wasserwerks am Tegeler See

1883

Umbau des Wasserwerks auf Oberflächenwasserentnahme

1901/03

Umstellung des Wasserwerks auf Grundwasserbetrieb

1969

Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks Tegel

2004

Inbetriebnahme der Prozessleitzentrale in der umgebauten Schaltwarte

2006

Steuerung der Wasserwerke Stolpe und Kladow

Technische Angaben

Max. Leistung:

260 000 m³/Tag

Wassergewinnung:

130 Vertikalbrunnen, 30 bis 60 m tief, mit Unterwassermotorpumpen. Leistungen der Pumpen 50 bis 150 m³/Stunde. Ein Horizontalfilterbrunnen, 16 m tief, mit zwei Unterwassermotorpumpen, Förderleistung je 250 m³/Stunde.

Wasseraufbereitung:

Drei Verdüsungstürme mit je 17 m Durchmesser zur Belüftung des Rohwassers. Eine Schnellfilteranlage mit 20 offenen Doppelfiltern, Filterfläche 1 740 m², Filtergeschwindigkeit 6 m pro Stunde.

Wasserförderung:

Acht mit Elektromotoren angetriebene Pumpen mit Förderleistungen zwischen 500 und 4 200 m³/Stunde und einem Druck von 5,8 bis 6,2 bar. Zwei Notstromaggregate mit einer Leistung von je 1 600 kVA gewährleisten den Betrieb bei Ausfall der öffentlichen Energieversorgung.

Grundwasseranreicherung:

In drei Becken mit einer Gesamtfläche von 30 069 m² wird in Mikrosiebanlagen vorgereinigtes Oberflächenwasser aus dem Tegeler See versickert.

Führungen und Besichtigungen sind nur nach vorheriger Anmeldung unter fuehrungen@bwb.de oder Telefon 030.8644 - 6393 möglich.



Anschrift
Bernauer Straße 140
13507 Berlin

Postanschrift
Berliner Wasserbetriebe
10864 Berlin

Kontakt
Telefon: 0800.292 75 87
E-Mail: service@bwb.de
Internet: www.bwb.de